



Schwalbenbrief 2022



Liebe Kundschaft,

wieder ist ein Jahr vergangen und es ging sooo schnell vorbei. Vor 3 Monaten (gefühlte) haben wir auf ein gesundes, friedvolles Jahr 2022 angestoßen, dann die Nachricht, dass manche Menschen keinen Frieden wollen. Und hier bei uns: Ostersemmeln backen, Sommerferien, Ernte, Brennholz schneiden, Herbstsemmeln, Stollen, Advent nun hoffen und beten wir für ein friedvolles Jahr 2023 ... und dass unsere Butzen im Winter alle warm sein mögen.

Sie haben bestimmt bemerkt, dass der Schwalbenhof nun auch ein neues Logo hat. Lange haben wir daran rumgedoktert und wir finden das Ergebnis richtig schön. Zwar NEU UND ANDERS, aber schön. „Hofbackstube“ war, bei der Vielseitigkeit unsers Hofes, einfach überholt. Nun können wir backen und Hähnchen aufziehen, Wild aus dem eigenen Forst anbieten und Ziegenwurst herstellen. Wir könnten sogar Bier brauen oder ein ??? eröffnen, denn Schwalbenhof passt immer und so kann es immer bleiben, egal was wir gerade mal wieder so machen. :-)

Auch unser Jahr war von vielen Gedanken rund um Stromversorgung bei Ausfall, Gasersatzversorgung bei Teuerung, Backmaterialbeschaffung, Futterbeschaffung bei Knappheit u.s.w geprägt. Was machen diese Unruhen nur mit uns? Plötzlich wird vieles nebensächlich und anderes, was vorher selbstverständlich war, wird so wichtig. Es ist eben nicht selbstverständlich, dass man immer genug Energie zur Verfügung hat, dass wir immer genug Nahrung haben und dass gutes Trinkwasser zur Verfügung steht. In anderen Ländern war es zwar noch nie selbstverständlich - aber doch bei uns - dachten wir. Nun ist plötzlich alles anders und man wird demütig und dankbar für die Grundversorgung, die doch mit Sicherheit so ziemlich alle hier in Deutschland genießen.

Auch in diesem Jahr haben wir in der Hauptwachstumsphase des Getreides und der Kartoffeln wieder vergeblich auf Regen gewartet. Wir freuen uns, dass wir trotzdem überhaupt eine Ernte hatten und wir mit hofeigenem Getreide backen und eigene Kartoffeln anbieten können.

In diesem Jahr begrüßen wir unsere Tochter Clara als neue Mitarbeiterin hinter den Kulissen in der Bäckerei und im Laden. Als gelernte Hauswirtschafterin ist sie bei uns sehr vielseitig tätig. Wir freuen uns sehr darüber.

Corvin hat nun nur noch ein halbes „Restjahr“ an der Biofachschule Landwirtschaft in Kleve (holländische Grenze) zu absolvieren. Wir denken, dass er danach mit vielen neuen Ideen das Betriebsleben bereichern wird.

Von ganzem Herzen wünschen wir Ihnen ein friedvolles
Weihnachtsfest

und ein gesegnetes Jahr 2023!

Familie Rittierott und das ganze Team vom Schwalbenhof Hordorf